

**Haushaltssatzung
Haushaltsjahr 2017**

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung.....	3
Vorbericht.....	6
1 Allgemeines.....	7
1.1. Inhalt des Vorberichts.....	7
1.2. Zielsetzungen 2017 ff.....	7
1.3. Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF).....	7
1.4. Bestandteile des Haushaltsplans.....	8
1.5. Produktorientierte Gliederung der Teilpläne.....	8
1.6. Anlagen zum Haushaltsplan.....	9
1.7. Planungsannahmen.....	9
2 Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan der euregio rhein-maas-nord für das Haushaltsjahr 2017	10
2.1. Erläuterungen zum Ergebnisplan.....	10
2.2. Erläuterungen zum Finanzplan.....	17
3 Erläuterungen zum Stellenplan.....	19
4 Ausblick.....	20

Anhang

Ergebnisplan

Teilergebnispläne

Finanzplan

Teilfinanzpläne

Stellenplan

Bilanz 2015

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres

Stand Oktober 2016

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Haushaltssatzung für den Zweckverband euregio rhein-maas-nord Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 18 (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S.621) in Verbindung mit den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S.666) und der Zweckverbandssatzung der euregio rhein-maas-nord hat die Verbandsversammlung mit Beschluss vom 14.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der euregio rhein-maas-nord voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.121.901,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.119.451,00 €

2. im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.222.921,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.110.430,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten und der Finanzierungstätigkeiten auf	0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten und der Finanzierungstätigkeiten auf festgesetzt.	5.000,00 €

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Verringerung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird nicht veranschlagt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht veranschlagt.

§ 6

Die Mitgliedsbeiträge werden gemäß § 14 (1) der Zweckverbandssatzung auf insgesamt 3.440,00 € pro Stimme in der Verbandsversammlung festgesetzt.

Die Mitgliedsbeiträge pro Stimme werden wie folgt auf die Produktbereiche verteilt:

a) Anteil Wirtschaft und Tourismus (INTERREG-Anteil)	€ 928,00	(ca. 27%)
b) Anteil innere Verwaltung	<u>€ 2.512,00</u>	(ca. 73%)
	<u>€ 3.440,00</u>	

§ 7

(1) Die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb der Teilpläne werden zu Budgets zusammengefasst. Dabei bilden die Kostenstellen 01.00 und 01.20 ein Budget; die Teilpläne 15.02.01 bis 15.02.06 und 15.02.10 sowie 15.03.01 bis 15.03.07 bilden jeweils ein Budget. Die Kostenstelle 15.03.10 wird zukünftig als „Durchlaufkostenstelle“ für die Unterprojekte des Rahmenprojekts eingerichtet und bildet nur den Mitteldurchfluss ab.

(2) Mehrerträge erhöhen die Ermächtigungen für Personalaufwendungen im Rahmen des Stellenplans und die Ermächtigungen für Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen sowie für sonstige ordentliche Aufwendungen.

Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhen die Ermächtigungen für Personalauszahlungen im Rahmen des Stellenplans sowie die Ermächtigungen für sonstige Auszahlungen.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Absatz 5 GO NRW der Bezirksregierung Düsseldorf mit Schreiben vom 21.12.2016 angezeigt worden.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der euregio rhein-maas-nord vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mönchengladbach,

Präsident der euregio rhein-maas-nord

Vorbericht

1. Allgemeines

1.1. Inhalt des Vorberichts

Im Vorbericht wird ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen werden in konzentrierter Form erläutert. Zusätzlich gibt der Vorbericht einen Ausblick, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung sowie die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten. Er bezieht sich auf den gesamten Planungszeitraum und enthält auch Erläuterungen zu einzelnen Ergebnis- und Finanzpositionen des Haushaltsplans.

1.2. Zielsetzungen 2017 ff.

Das Jahr 2017 wird wesentlich geprägt sein durch die Initiativen und Projekte die in 2015 und 2016 die euregionale Stakeholder und die euregio rhein-maas-nord im Rahmen der euregio-Vision 2014-2020+ angesetzt haben.

Das INTERREG V A Programm-Management wird weiterhin Stakeholder unterstützen, die grenzüberschreitend kooperieren möchten. Bereits im Jahr 2016 sind Projekte ausgearbeitet und genehmigt worden und werden im Jahr 2017 (weiter) durchgeführt. Auch 2017 werden Antragssteller mit neuen Projekten beginnen, die mit Mitteln aus INTERREG V A unterstützt werden können. Nachdem 2016 die First Level Control Funktion bei der euregio rhein-maas-nord angesiedelt wurde, können nun, im Rahmen von INTERREG V A, alle Beratungs- Betreuungs- und Prüfungsleistungen durch die euregio-Organisation erbracht werden.

Des Weiteren wird es auch in 2017 möglich sein People-to-People Projekte durchzuführen. Dabei handelt es sich um Projekte mit maximal 25.000,-€ EU-Förderung. Bereits in 2016 haben die Projektteilnehmer erfahren, dass der administrative Aufwand für die Projektteilnehmer in unserer Region geringer geworden ist. Neben der Projektbetreuung übernimmt die euregio-Organisation nun auch die Erstellung von Mittelabrufen.

Die Projekte euregio Xperience und Grenzinfopunkt werden 2017 fortgeführt und weiter auf der Basis aufbauen, die 2016 geschaffen worden ist. Das Projekt HighTech Systems & Materials ermn wird in den ersten Monaten von 2017 abgeschlossen. Die erzielten Resultate aus diesem Projekt werden präsentiert und wo möglich werden Folgeprojekte angesetzt.

1.3. Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für die Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW) ist zum 01.01.2005 in Kraft getreten. Das NKF für die euregio rhein-maas-nord kommt unmittelbar zur Anwendung.

Die Vorschriften des NKFG NRW werden bereits umfänglich angewendet. Form und Gliederung des Ergebnis- und Finanzplans sowie der produktorientierten Teilpläne richten sich nach den „Mustern für das doppische Rechnungswesen und nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung“ (VV Muster zur GO und GemHO).

Das führende Ordnungsprinzip für den Haushalt ist die produktorientierte Gliederung. Die 17 für verbindlich erklärten Produktbereiche bilden die Basis der Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte, treffen aber nur in wenigen Fällen für die euregio rhein-maas-nord zu. Deshalb wurden nach Absprache mit der Bezirksregierung Düsseldorf die Produktbereiche Innere Verwaltung, Wirtschaft und Tourismus und allgemeine Finanzwirtschaft für verbindlich erklärt. Die weitere Ausgestaltung der Gliederungsstufe 2 (Produktgruppen) und Gliederstufe 3 (Produkte) hat die euregio rhein-maas-nord anhand der örtlichen Gegebenheiten eigenverantwortlich vorgenommen.

1.4. Bestandteile des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan der euregio rhein-maas-nord besteht nach § 1 Abs. 1 GemHVO NRW aus:

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den produktorientierten Teilplänen bestehend aus
 - den Teilergebnisplänen
 - den Teilfinanzplänen.

Der Ergebnisplan enthält alle Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen). Durch zu bildende Summen soll nachgewiesen werden, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ob gegebenenfalls ein Fehlbetrag entsteht. Die veranschlagten Beträge stellen eine Gesamtermächtigung für Aufwand und Ertrag des Haushaltsjahres dar.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht aller Einzahlungen und Auszahlungen. Er dient der Darstellung und Planung der Liquiditätslage. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Anfangsbestand wird am Ende der Planungsperiode ausgewiesen. Damit bildet der Finanzplan die Grundlage für die Finanzsteuerung.

Die Gesamtpläne (Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan) fassen die zugehörigen Teilpläne zusammen.

Die Teilergebnispläne werden auf der Ebene der Produktbereiche geführt. Die Summe aller Teilergebnispläne entspricht den Werten des Gesamtergebnisplanes.

1.5. Produktorientierte Gliederung der Teilpläne

Die Teilpläne gliedern sich auf folgende Produktbereiche:

- 01 Innere Verwaltung
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die inhaltliche Bedeutung der einzelnen Produktbereiche ergibt sich aus dem Produktplan, der im Anhang dargestellt ist.

1.6. Anlagen zum Haushaltsplan

Dem Haushaltsplan sind bei der euregio rhein-maas-nord gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW beizufügen:

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres.

Eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen ist entbehrlich, da Verpflichtungsermächtigungen nach der Haushaltssatzung nicht vorgesehen sind.

1.7. Planungsannahmen

Grundsätzlich wurde bei der Planung der Ansätze so verfahren, dass die IST-Werte der Haushaltsjahre 2005 bis Juni 2016 als Grundlage für die Planung der Haushaltsjahre 2017 – 2020 dienen.

Für den Bereich „15 Wirtschaft und Tourismus (Projekte INTERREG V A)“ endet die Projektlaufzeit spätestens zum 31.12.2022. Abweichend davon enden die Projekte euregio HTSM, Xperience und GIP schon in 2017 (HTSM) bzw. 2019 (Xperience und GIP). Da derzeit die Planung für Folgeprojekte oder Weiterführung der Projekte noch nicht bekannt ist, wurden im aktuellen Haushaltsplan für 2019 ff. die Werte aus den Vorjahren fortgeschrieben.

2 Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan der euregio rhein-maas-nord für das Haushaltsjahr 2017

Grundsätzlich wurde bei der Planung der Ansätze so verfahren, dass die zu erwartenden Aufwendungen und Erträge bzw. Auszahlungen und Einzahlungen durch Hochrechnung der IST-Werte der Haushaltsjahre 2005 bis 2015 ermittelt wurden.

Dabei wurden die bisherigen Durchschnittswerte unter Beachtung zu erwartender Preissteigerungen fortgeschrieben.

In vielen Fällen reichte eine solche Fortschreibung der bisherigen Durchschnitts-IST-Werte nicht aus, so dass eine spitze Kalkulation (für die Projekte) auf Basis bestimmter Annahmen durchgeführt wurden.

2.1. Erläuterungen zum Gesamtergebnisplan

Der Ergebnisplan sieht für das Jahr 2017

- ein Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	2.449,54 €
- ein ordentliches Ergebnis von	2.209,54 €
- und ein Jahresergebnis von	2.209,54 €

vor.

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2017

A. ERTRÄGE

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
zweckgeb. Zuschuss INTERREG	897.205	-165.063	732.142	0	0	231.956	172.258	127.072	94.891	105.966
Mitgliedsbeiträge (73 bzw. 83 Stimmen x 3.440 €)	251.120	34.400	285.520	208.491	4.662	0	10.000	36.017	26.350	0
Zuschuss der Provinz Limburg	31.721	0	31.721	31.721	0	0	0	0	0	0
sonstige Zuschüsse (Land NRW)	25.100	0	25.100	25.100	0	0	0	0	0	0
Zuschuss EURES / EaSi	8.782	33.175	41.957	0	41.957	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionen	2.812	2.649	5.461	2.041	44	684	984	451	663	594
Erträge Auflösung Rücklagen	1.187	-1.187	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	1.217.927	-96.026	1.121.901	267.353	46.663	232.640	183.242	163.540	121.904	106.560

Die Position enthält im wesentlichen die Fördermittel bzw. den zweckgebundenen Zuschuss für die im Rahmen der INTERREG V A Projekte getätigten Aufwendungen.

Des Weiteren werden von den Mitgliedern jährlich Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge richtet sich nach der Anzahl der Vertreter, die die jeweilige Mitgliedskörperschaft in die Verbandsversammlung entsendet. Die Mitgliedsbeiträge wurden auf 3.440,00 € pro Stimme ermittelt.

Die euregio rhein-maas-nord erhielt im Jahr 2016 zweckgebundene Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen (Mittelzuweisung durch die Ministerpräsidentin NRW) als "Institutionelle Förderung" in Höhe von € 25.100,00 und in Höhe von € 31.721,00 von der Provinz Limburg.

Der Zuschuss der Provinz Limburg enthält noch keinen Inflationsausgleich, da dieser zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt war.

Für die EURES/EaSI-Beratungen hat die euregio rhein-maas-nord als Mit Antragsteller über die Regionaldirektion der Arbeitsagentur Düsseldorf wieder einen Antrag auf einen Zuschuss bei der Europäischen Kommission eingereicht.

Veränderungen:

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 18.12.2015 sind seit dem 01.01.2016 die Landeshauptstadt Düsseldorf (6 Stimmen) und die Gemeinde Nederweert (2 Stimmen) Mitglied bei der euregio rhein-maas-nord.

Die Gemeinde Maasgouw hat die Kündigung ihrer Mitgliedschaft (2 Stimmen) zum 31.12.2015 zurückgezogen.

Die Summe der Mitgliedsbeiträge erhöht sich darum im Vergleich zum Haushalt 2016 um 34.400 €.

Erträge aus der Auflösung von Rücklagen wurden für das Jahr 2017 nicht eingeplant.

Das INTERREG V A-Projekt HTSM ist in 2017 abgeschlossen. Das Projekt ÖPNV wurde 2016 nicht durchgeführt.

Anpassung des Erstattungssatzes von 95% auf 90% für die EURES / EaSI-Beratungen ab 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des EaSi Projektes durch die EU für das Jahr 2017. Das Gesamtprojektvolumen erhöht sich auf 46.619,90 €.

A. ERTRÄGE

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
7. sonstige ordentliche Erträge										
sonstige Erträge	900	-900	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	900	-900	0	0	0	0	0	0	0	0

Veränderungen:

Die Zuschüsse für das EaSI-Projekt werden jetzt unter "2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen" geführt.

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
10. ordentliche Erträge	1.218.827	-96.926	1.121.901	267.353	46.663	232.640	183.242	163.540	121.904	106.560

Hierbei handelt es sich um die Summe der o. g. Ertrags-Positionen.

B. AUFWENDUNGEN

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
11. Personalaufwendungen										
Gehaltsaufw. einschl. AG-Anteil	686.060	110.886	796.946	179.192	31.920	195.500	131.926	84.581	87.985	85.843

Die Personalaufwendungen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- Laufende Bezüge des Geschäftsführers und der Angestellten inkl. der Arbeitgeberanteile (Beiträge zur Sozialversicherung, etc.)
- Aufwendungen für das Leistungsentgelt nach § 18 und für vermögenswirksame Leistungen nach § 23 TVöD-V.

Alle Gehaltsanpassungen bzw. veränderungen werden gemäß der Entgeltordnung des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD) berücksichtigt. Daher wurden tarifvertragliche Höherstufungen gem. § 16 TVÖD sowie bereits beschlossene Entgelterhöhungen aufgrund von Tarifrunden berücksichtigt.

Die Höhe der Personalaufwendungen bestimmt sich weiterhin vor allem nach den prognostizierten Stellenbesetzungen. Im Stellenplan werden die insgesamt zu besetzenden Stellen ausgewiesen, von denen zur Zeit 13 Stellen (Stand 10/2016) besetzt sind.

Veränderungen:

Durch den gestiegenen Personalaufwand für die Betreuung der Projekte wurde mehr Personal eingeplant. Für die Prüfung der Mittelabrufe INTERREG V A wurde eine unabhängige FLC-Stelle bei der ermn angesiedelt.

Die Personalkosten für die EaSI-Beratungen werden auf einer Unterkostenstelle der inneren Verwaltung anteilig mit 38% geplant.

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
13. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen										
Miete einschl. Nebenkosten	61.200	4.176	65.376	14.285	1.098	15.429	11.996	7.139	6.858	8.571
Unterhaltsreinigung	5.530	-644	4.886	1.068	82	1.153	897	533	512	641
Instandh. Betriebs-u. Gesch.ausst.	2.030	370	2.400	524	40	567	440	262	252	315
sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0
Gesamt	78.760	3.902	82.662	15.877	1.220	17.149	23.333	7.934	7.622	9.527

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen für Miete und Energiekosten, Reinigung der Diensträume, sonstige Betriebsaufwendungen, sowie Zuschüsse der euregio zu den Miniprojekten. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf konkreten Prognosen.

Veränderungen:

Mietkostensteigerung für das euregio-Haus Anfang 2017.

Die Miniprojekte sind wieder für ein volles Jahr in Höhe von EUR 10.000 eingeplant worden.

B. AUFWENDUNGEN

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
14. Abschreibungen										
Abschreibung Software	4.493	-4.490	3	3	0	0	0	0	0	0
Abschreibung BGA	1.633	616	2.249	1.858	8	118	92	55	52	66
Abschreibung EDV-Hardware	1.353	2.699	4.052	738	40	567	892	509	777	529
Abschreibung Büromöbel	3.174	-57	3.117	3.117	0	0	0	0	0	0
Gesamt	10.653	-1.232	9.421	5.716	48	685	984	564	829	595

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar. Bei der Veranschlagung der Abschreibungsbeträge wird stets von einer linearen Abschreibung auf Basis der Anschaffungswerte ausgegangen. Die zu Grunde gelegten Nutzungsdauern richten sich nach den im NKF empfohlenen Abschreibungssätzen.

Veränderungen:

Die Anpassungen erfolgten aufgrund des als Anlage beigefügten Investitionsplan / -entwicklung.

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
15. Transferaufwendungen										
Umlage zur AGEG	4.000	200	4.200	4.200	0	0	0	0	0	0
Gesamt	4.000	200	4.200	4.200	0	0	0	0	0	0

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um den Mitgliedsbeitrag zur Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG).

Veränderungen:

Erhöhung des AGEG-Beitrags um 5%.

B. AUFWENDUNGEN

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen										
Personalnebenaufwendungen	3.188	5.528	8.716	3.870	105	1.376	1.005	905	631	824
Reisekosten	20.512	11.088	31.600	7.000	2.400	6.600	1.000	2.600	6.000	6.000
Leasingkosten	1.466	2.347	3.813	833	64	900	700	416	400	500
Übersetzungsaufwendungen	7.285	-5.285	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0
Büromaterial, Kopierkosten, Porto	4.705	-503	4.202	918	71	991	771	459	441	551
Druckkosten	1.530	4.130	5.660	4.079	6	85	66	339	1.038	47
Telefon, Internetkosten	6.480	3.672	10.152	5.403	84	2.020	918	546	525	656
Bewirtung u. Repräsentationskosten	4.428	12.873	17.301	8.133	3.253	635	78	5.066	116	20
Beiträge, Versicherungen etc.	4.520	3.169	7.689	1.869	148	1.273	1.430	1.589	893	487
Projektkosten	305.224	-218.624	86.600	0	7.150	0	11.039	55.500	12.911	0
Eigenverwaltung Buchh., Haush.	29.988	-29.988	0	0	0	0	0	0	0	0
Prüfungskosten	24.025	648	24.673	2.404	185	5.303	9.897	2.984	2.458	1442
sonstige Aufwendungen	13.882	9.935	23.817	23.410	9	123	95	57	55	68
Gesamt	427.233	-201.010	226.223	59.919	13.475	19.306	26.999	70.461	25.468	10.595

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den bisher genannten Aufwandspositionen, den Zinsaufwendungen und ähnlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Die relevantesten Aufwendungen werden im Folgenden kurz erläutert:

- a) Personalnebenaufwendungen
Unter die Personalnebenaufwendungen fallen Kosten für Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, sowie Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, Arbeitssicherheit und die Gehaltsabrechnung durch die Stadt Mönchengladbach.
- b) Bewirtung und Repräsentationskosten
Aufwendungen für Bewirtung, Eigenveranstaltungen der ermn (z.B. Verbandsversammlung), Werbe- und Verfügungsmittel, e.t.c.
- c) Aufwendungen für Beiträge
Unter die Position der Beiträge fallen u.a. Versicherungsbeiträge und Mitgliedsbeiträge (z.B. KAV etc.).
- d) Projektkosten
Unter Projektkosten fallen alle spezifisch einem Projekt zuzuordnenden sonstigen Kosten.
- c) Prüfungskosten
Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung und für die Prüfung der INTERREG-Mittelabrufe durch die First Level Control.
- d) sonstige Aufwendungen
Hier sind alle übrigen Kosten erfasst, wie IT-Unterstützung, externe Berater, Fachliteratur, Akteneinlagerung, e.t.c.

Veränderungen:

Durch die erhöhte und geänderte Personalsituation in den neuen INTERREG V A Projekt, erfolgte eine geänderte Verteilung der Gemeinkosten auf die jeweiligen Projekte und erhöhen sich Personalnebenaufwendungen, Reise- Telefon- und Internetkosten und Beiträge zu Versicherungen.
Reduzierung der Position "Projektkosten", da die INTERREG-Projekte HTSM und ÖPNV im Haushaltsjahr 2017 wegfallen.
Wegfall der Kosten für "Eigenverwaltung Buchhaltung, Haushalt": Der Bereich des Finanzwesens wurde bis Mitte 2016 mit einem Steuerberater extern besetzt. Dieser Aufgabenbereich wird nun intern von der Stelle Buchhaltung/Controlling übernommen.
Mit dieser personelle Umstrukturierung gab es auch eine Neuorganisation der Buchhaltung. Daher gibt es 2017 leichte Mittelverschiebungen zwischen einzelnen Aufwandskonten.

B. AUFWENDUNGEN

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
17. ordentliche Aufwendungen	1.206.706	-87.254	1.119.452	264.903	46.663	232.640	183.242	163.540	121.904	106.560

Hierbei handelt es sich um die Summe der o. g. Aufwands-Positionen.

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
19 Finanzerträge	2.100	-1.940	160	0	0	0	0	0	0	0

Hierbei handelt es sich um die prognostizierten durchschnittlichen Zinserträge der Finanzmittel.

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	FLC
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	560	-160	400	0	0	0	0	0	0	0

Die Kosten umfassen die voraussichtlichen Beträge für die Kontoführung und Bankgebühren für (Auslands-)Überweisungen.

2.2. Erläuterungen zum Finanzplan

Die Finanzplanung rechnet für das Jahr 2017 mit

- einem positiven Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit von	112.491,00 €
- einem Cash Flow aus Investitionstätigkeiten von	5.000,00 €
- einem neutralen Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten von	0,00 €

Mit einem Finanzmittelfehlbetrag wird nicht gerechnet.

In den folgenden Ausführungen wird darauf verzichtet, diejenigen Positionen zu erläutern, bei denen sich zwischen dem Ergebnisplan und dem Finanzplan keine oder nur geringfügige Abweichungen ergeben. Besonderer Erläuterung bedürfen hingegen die Einzahlungen bei den INTERREG V-Projekten und EaSI, da hier Erfolgswirksamkeit und Kassenwirksamkeit zeitlich auseinanderfallen.

Die Berechnung des Cash-Flows erfolgte aufgrund des aktuellen Stands (10/2016) bei den Projekten INTERREG V A und EaSI. Da die endgültige Genehmigung von EaSI durch die EU noch aussteht, kann sich dieser Wert eventuell noch verändern.

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2017

A. Einzahlungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt 2016	Ver- änderung	Gesamt 2017	i. Verw.	EaSI	PM	RP	XP	GIP	HTSM	FLC
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
zweckgeb. Zuschuss INTERREG	866.333	-1.781	864.552	0		273.368	198.500	142.062	105.779	25.000	119.843
Mitgliedsbeiträge (73 bzw. 83 Stimmen x 3.440 €)	251.120	34.400	285.520	208.491	4.662	0	10.000	36.017	26.350	0	0
Zuschuss der Provinz Limburg	31.721	0	31.721	31.721	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zuschüsse (Land NRW)	25.100	0	25.100	25.100	0	0	0	0	0	0	0
Zuschuss EURES / EaSI	8.782	17.087	25.869	0	25.869	0	0	0	0	0	0
Gesamt	1.183.056	32.619	1.206.893	265.312	30.531	273.368	208.500	178.079	132.129	25.000	119.843

Bei dem Projekt EaSI wird 50% des Zuschusses als Vorauszahlung am Anfang des Jahres ausbezahlt. Die Auszahlung der 2. Tranche erfolgt erst nach der Abrechnung im Folgejahr.

Allgemein gilt, dass die Tätigkeiten in den INTERREG-Projekten und die Fakturierung (Mittelabrufe) sowie die kassenwirksamen Einzahlung zeitlich jeweils um etwa ein Quartal versetzt sind. Für die Liquiditätsplanung wird daher der entsprechende zeitliche Verzug eingeplant.

Bei INTERREG V werden die Personalkosten nicht mehr 'spitz' abgerechnet, sondern in Form von Pauschalbeträgen. Diese Beträge bleiben über die Projektlaufzeit konstant. Daher wird zu Beginn der Projekte der Finanzmittelzufluss höher sein als die tatsächlichen Ausgaben. Zum Ende der Laufzeit der Projekte wird sich dieser Zustand umkehren.

Die Mitgliedsbeiträge sind in voller Höhe der veranschlagten Erträge einzahlungswirksam.

INTERREG V A

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Projektvolumen	durchschn. Förderquote	Fördersumme
304007	Programm-Management	1.900.000,00 €	100,00%	1.900.000,00 €
204062	Rahmenprojekt PR I + II	5.146.935,00 €	63,57%	3.271.935,00 €
davon	Anteil Verwaltung erm	1.396.935,00 €		
	Anteil Unter- und Miniprojekte	3.750.000,00 €		
204034	Xperience	663.520,76 €	80,00%	530.816,60 €
204058	Grenzfopunkt	540.712,39 €	80,00%	432.569,91 €
144069	Hightech Systems	100.970,21 €	80,00%	80.776,17 €
kein eigenes Projekt d. erm	First Level Control		100,00%	

Veränderungen:

Die Projekte aus INTERREG IV A sind komplett abgewickelt.

Ab 01.07.2015 hat das Programm INTERREG V A mit neuen Projekten begonnen.

Im Rahmenprojekt PR I+II wurde das Projektvolumen bei unveränderter Fördersumme erhöht.

Die Veränderung im Projekt EaSI resultiert aus dem höheren Gesamtprojektvolumen in 2017.

3. Erläuterungen zum Stellenplan

Das Haushaltsjahr 2017 ist bei den Stellenbesetzungen im Wesentlichen durch die neuen INTERREG V A Projekte gekennzeichnet.
Der Stellenplan basiert auf dem Kenntnisstand Oktober 2016.

01 Innere Verwaltung

Der Bereich ist derzeit mit einem Geschäftsführer besetzt. Der Geschäftsführer ist mit einem zeitlich unbefristeten Vertrag seit dem 01.07.2014 angestellt.
Für den Bereich euregio-Sekretariat wurde bereits im Juni 2011 eine Personalstelle geschaffen, die mit 0,75 fte für die Innere Verwaltung zuständig ist. Desweiteren wurde ab 2016 anteilig der stellv. Geschäftsführer (0,05 fte) sowie eine anteilige Stelle (0,15 fte) für den Finanzbereich eingeplant. Mitte 2016 wurde eine zusätzliche Stelle (0,55 fte) für die Plattformfunktion und PR/Kommunikation geschaffen. Die Stellen der Mitarbeiter sind befristet.
Davon ausgehend, dass die EURES-/EaSI-Beratung durch den EaSI-Call 2017 finanziert werden kann, sind für diese Stelle 0,38 fte eingeplant.

15 INTERREG V A

a) Programm-Management INTERREG V A

Das Projekt hat zum 01.01.2016 begonnen. Die Arbeitsverträge der Mitarbeiter wurden zunächst befristet auf 5 Jahre ausgestellt.

b) Rahmenprojekt INTERREG V A

Das Projekt hat zum 01.07.2015 begonnen. Die Arbeitsverträge der Mitarbeiter wurden zunächst befristet auf den 30.06.2020.

c) Xperience INTERREG V A

Das Projekt hat zum 01.07.2015 begonnen. Die Stellen sind zunächst befristet auf den 30.06.2019.

d) GIP INTERREG V A

Das Projekt hat zum 01.01.2016 begonnen. Die Stellen sind zunächst befristet auf den 31.12.2019.

e) FLC INTERREG V A

Eine Vollzeitstelle ist ab dem 01.07.2016 mit einem Senior-Prüfer befristet besetzt.
Ab dem 01.07.2017 ist eine zusätzliche befristete Stelle für einen Junior-Prüfer geplant.
Beide Mitarbeiter sind für das gesamten Programmgebiet INTERREG V A Deutschland-Niederland zuständig. Die Stellen werden kostenneutral für die euregio über die Bescheinigungsbehörde in Gronau abgerechnet.

4. Ausblick

a) Investitionsbedarf

Investitionen bei der Telefonanlage sind mittlerweile veraltet und teilweise nicht mehr zu 100% funktionsfähig. Für das Jahr 2017 sind Ersatz-Investitionen für die Telefonanlage der euregio geplant. Sonstige unvorhergesehene Investitionen wurden ebenfalls pauschal berücksichtigt.

b) INTERREG V A - Programm

Die 4 deutsch-niederländischen Euregios:

- Ems Dollart Region
- EUREGIO
- Euregio Rhein-Waal
- euregio rhein-maas-nord

haben gemeinsam das EU-Programm INTERREG V A Deutschland-Niederland beantragt.

Im November 2014 wurde das Programm INTERREG V A Deutschland-Niederland durch die Europäische Kommission genehmigt. Die Europäische Union stellt für die Laufzeit 2014 bis 2020 einen Gesamt-Subventionsbetrag von 220 Mio. € zur Verfügung. Dieser Betrag erhöht sich um nationale und provinzielle Co-Finanzierungsmittel. Antragsteller werden auch in 2017 von der Projektidee bis zum Endverwendungsnachweis durch das Programmmanagement unterstützt.

Projekte bei der euregio rhein-maas-nord:

I) Programm-Management INTERREG V A
Projektlaufzeit: 01.01.2016 - 31.12.2022

II) Rahmenprojekt INTERREG V A
Projektlaufzeit: 01.07.2015 - 30.06.2022

Eigene Projekte der euregio rhein-maas-nord auf Basis der Zielsetzungen der euregio-Vision 2014-2020+:

III) Xperience INTERREG V A
Projektlaufzeit: 01.07.2015 - 30.06.2019

IV) GIP INTERREG V A
Projektlaufzeit: 01.01.2016 - 31.12.2019

V) Hightech Systems INTERREG V A
Projektlaufzeit: 01.01.2016 - 31.03.2017

Die First-Level-Control ist nur bei der euregio rhein-maas-nord angesiedelt, stellt jedoch kein eigenes Projekt dar:

VI) FLC INTERREG V A
Projektlaufzeit: 01.01.2016 - 31.12.2022

c) EURES/EaSI; EaSI Call 2017
In den Grenzregionen Belgien, Deutschland, Niederlande (noch nicht bewilligt)
Laufzeit: 01.01.2017 - 31.12.2017

Anhang

Ergebnisplan

Ergebnisplan

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.022.306	1.209.145	1.121.901	1.184.323	1.273.026	1.256.708
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.094	9.682	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	1.033.400	1.218.827	1.121.901	1.184.323	1.273.026	1.256.708
11	- Personalaufwendungen	574.910	686.060	796.946	861.320	899.572	939.666
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.675	78.760	82.662	83.831	85.023	86.237
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.051	10.653	9.421	6.486	5.177	4.400
15	- Transferaufwendungen	4.000	4.000	4.200	4.410	4.410	4.410
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.327	427.233	226.223	224.462	217.899	221.293
17	= ordentliche Aufwendungen	1.006.963	1.206.706	1.119.451	1.180.508	1.212.081	1.256.005
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	26.437	12.121	2.450	3.815	60.945	703
19	+ Finanzerträge	752	2.100	160	160	160	160
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	512	560	400	400	400	400
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	240	1.540	-240	-240	-240	-240
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	26.677	13.661	2.210	3.575	60.705	463
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	26.677	13.661	2.210	3.575	60.705	463

Teilergebnispläne

innere Verwaltung Produktbereich 01

Inhalte des Produktbereiches

Beschreibung und Zielsetzung: Die euregio rhein-maas-nord fördert seit ihrer Gründung das Zusammenwachsen von Noord- en Midden-Limburg, Mönchengladbach, Krefeld, der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie den Kreisen Viersen, Rhein-Kreis-Neuss und den südlichen Teil des Kreises Kleve. Die ökonomischen, sozio-kulturellen, touristischen und infrastrukturellen Potenzialen und Chancen beiderseits der Grenze gemeinsam zu nutzen, hat oberste Priorität. Mit der euregio-Vision 2014 - 2020+ stellt sich die euregio rhein-maas-nord den neuen Herausforderungen einer zugleich globalisierten und regionalisierten Welt sowie den Anforderungen der neuen Strukturfondsperiode 2014 - 2020, mit der auch die Europäische Union neue Maßstäbe setzt. In diesem Bereich werden auch die EURES-Aktivitäten und -Mittel aus den EaSI-Calls verantwortet. Innerhalb der euregio werden diese Aktivitäten ergänzend zum Projekt Grenzfopunkt durchgeführt, das mit INTERREG V A-Mitteln gefördert wird und unter der Kostenstelle 15.03.04 geführt wird.

Zielgruppe: Gemeinden, Gemeindeverbänden, Vereinen und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts und natürliche Personen, die ein Unternehmen betreiben.

Produktbereichsübersicht

Produktgruppe: entfällt

Produkte: entfällt

Ziele: entfällt

Personaleinsatz

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beschäftigte gem. Stellenplan	1,9	2,1	2,88	2,88	2,88	2,88

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.132	222.861	314.016	314.970	375.956	322.927
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.094	9.682	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	ordentliche Erträge	235.226	232.543	314.016	314.970	375.956	322.927
11	-	Personalaufwendungen	123.813	146.631	211.112	215.749	228.878	235.971
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.695	13.952	17.097	17.268	17.441	17.615
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.021	10.653	5.764	3.011	2.853	2.182
15	-	Transferaufwendungen	4.000	4.000	4.200	4.410	4.410	4.410
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.157	45.186	73.394	70.718	61.429	62.047
17	=	ordentliche Aufwendungen	212.686	220.422	311.566	311.155	315.011	322.224
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	22.540	12.121	2.450	3.815	60.945	703
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	22.540	12.121	2.450	3.815	60.945	703
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	22.540	12.121	2.450	3.815	60.945	703
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26 bis 28)	22.540	12.121	2.450	3.815	60.945	703

Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15

Inhalte des Produktbereiches

Beschreibung und Zielsetzung: Die euregio rhein-maas-nord stimuliert intensive (wirtschaftliche) Kooperationen und Kontakte zwischen Deutschland und den Niederlanden in ihrem Gebiet. Einen Schwerpunkt bilden dabei kleine und mittelständische Unternehmen (KMU).
Damit innovative, marktfähige Produkte entstehen, arbeiten KMU und Hochschulen bei vielen euregio-Projekten Hand in Hand.
Die nachhaltige Stärkung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen deutschen und niederländischen Partnern ist das wichtigste Ziel des INTERREG IV A-Programms "Deutschland - Nederland".
So soll sich das Programmgebiet zu einer integrierten europäischen Region entwickeln, für die die Staatsgrenze zwar ein charakteristisches, aber kein trennendes Merkmal ist.

Zielgruppe: Gemeinden, Gemeindeverbände, Vereine und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts und natürliche Personen, die ein Unternehmen betreiben.

Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht

Produktgruppe: 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

Produkte: 01 Programm-Management

Ziele: Abwicklung des INTERREG V A Programms
Aufgaben des Programmmanagements:

1. Projektinitiierung und -entwicklung
2. Projektbegleitung und -beurteilung im Antrags- und Genehmigungsverfahren
3. Projektbegleitung im Rahmen der Projektdurchführung
4. Vor- und Nachbereitung der Beratungen und Beschlussfassungen in den relevanten Gremien (u.a. Innovatie Overleg, regionale Overlegs, regionale Lenkungsausschüsse)
5. Abstimmung mit dem Gemeinsamen Sekretariat und den anderen regionalen Programmmanagements

Die Finanzierung des Regionalen Programmmanagements euregio rmn soll aus Mitteln der Technischen Hilfe erfolgen. Eine detaillierte Beschreibung der Aufgaben und Tätigkeiten des regionalen Programmmanagements findet sich darüber hinaus in den Verwaltungs- und Kontrollsystemen für das INTERREG V A Programms Deutschland-Niederland. Die Aufgaben und Aktivitäten des regionalen Programmmanagements fallen während der gesamten Laufzeit des INTERREG V A Programms Deutschland-Niederland an.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Indikator	Anzahl	Einheit
Durchgeführte Beratungen für Projektträger	550	Stk.
Durchgeführte Informationsveranstaltungen zum Programm	20	Stk.
Durchgeführte Studien und Evaluierungen	3	Stk.

Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht

Produktgruppe: 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

Produkte: 02 Rahmenprojekt erm. Priorität I + II (ab 01.07.2015)

Ziele: Das „Rahmenprojekt Priorität I+II“ beinhaltet die Durchführung von Teilaktivitäten/Vorhaben, die in ihrer Gesamtheit zur grenzüberschreitenden Vernetzung und damit zur Verstärkung der soziokulturellen und territorialen Kohäsion des Grenzraumes beitragen sollen. Die Vorhaben werden mit max. 50 % der förderfähigen Kosten bezuschusst, maximal jedoch mit 25.000 € EU-Mittel.

Der Fokus der grenzüberschreitenden Vorhaben liegt insbesondere auf Netzbildung und –verfestigung, Austausch, Begegnung und gemeinsame Aktionen, ua. auch zur Unterstützung der Projekte der Priorität I. Es sollen Netzzusammenarbeiten belastbar neu entstehen bzw. bereits bestehende Netzwerke verfestigt werden.

Themen und Inhalte der Vorhaben können sein: Bildung und Berufsbildung, Tourismus, Kultur, Sport, Schutz des Natur- und Kulturerbes, Soziales und Gesundheit, Risikoprävention und Katastrophenschutz, Umwelt, Energie, Verkehr, Raumplanung, Forschung und Innovation.

Die Vorhaben werden bei der euregio rhein-maas-nord als Leadpartner für das Rahmenprojekt beantragt. Unter Beachtung der Förderziele des Programms Deutschland-Niederland INTERREG V A gelten die im Programm genannten Auswahlkriterien. Zur Bewilligung der Vorhaben ist die positive Beurteilung und Genehmigung durch den INTERREG-Ausschuss notwendig.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Indikator	Anzahl	Einheit
Unternehmen, die Unterstützung erhalten	210	Untern.
KMU, die unterstützt werden	200	KMU's
Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	200	Untern.
Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	1000	Pers.
Zahl der unterstützten grenzüberschreitenden Kooperationsmaßnahmen	660	Proj.

Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht

Produktgruppe: 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

Produkte: 03 Xperience (ab 01.07.2015)

Ziele: Mit dem Projekt euregio-Xperience soll Berufsschülern/-innen und Auszubildenden in Deutschland sowie bei Schülern/-innen an niederländischen MBO's das Bewusstsein und die Chancen für den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt gestärkt werden.

Die Ziele im Einzelnen sind :

1. Ziel: Nachfrage nach Fachkräften mit dem künftigen Angebot an Fachkräften grenz überschreitend zueinander zu bringen.
2. Ziel: Interkulturelle und Sprachkompetenz fördern
Verbesserung der (fach-)sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen
3. Ziel: Grenzüberschreitende Netzwerke verknüpfen
4. Ziel: Bewusstseinschärfung bei AZUBIS und Unternehmern
5. Ziel: Leichter Zugang zum Arbeitsmarkt
6. Ziel: Vermittlung von Praktikumsstellen im benachbarten Ausland;
7. Ziel: Firmenbesuchen für AZUBIS und MBO-Studenten im benachbarten Ausland;
8. Ziel: Informationsangebot bisheriger Initiativen mit einbinden, aktualisieren und weiterentwickeln.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Indikator	Anzahl	Einheit
Unternehmen, die Unterstützung erhalten	100	Untern.
Zahl der KMU, die unterstützt werden	100	KMU's
Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	100	Untern.
Zahl der unterstützten grenzüberschr. Kooperationsmaßn.	1	Stk,
Teilnehmer an grenzüberschreitenden Initiativen	500	Pers.

Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht

Produktgruppe: 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

Produkte: 04 GIP (ab 01.01.2016)

Ziele: Der Grenzfunktion ist die erste Anlaufstelle für jedermann aus Deutschland und den Niederlanden, der Fragen zu gesetzlichen Regelungen in Bezug auf Arbeit, Einkommen und soziale Sicherheit hat. Im Rahmen eines eindeutig abgestimmten Informationsangebots werden Einwohner beider Länder durch Antworten auf Fragen, die sie haben, und durch Ratschläge unterstützt. Die Zielgruppen sind derzeitige, ehemalige und zukünftige Grenzgänger, die sich in Richtung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes orientieren.

Eine Vollzeitbesetzung des GIP der erm bietet, in Abstimmung mit den anderen Grenzfunktionen entlang der Grenze, die folgenden Dienste an :

- Koordination und Durchführung kurzer, individueller Beratung in persönlichen Gesprächen, per Telefon, E-Mail und neuen Kommunikationsmedien, wie Skype und Videokonferenzen (offene Sprechstunden).
- „Kleine Sprechstunden“ vor Ort im euregio-Haus.
- Organisation von neun „großen Sprechstunden“, bei denen alle Partner aus dem Backoffice vor Ort (UWV Venlo) anwesend sind, um komplexe Sachverhalte ganzheitlich zu besprechen.
- Erteilen praktischer Informationen über die Dienstleistungen, aktuelle Versammlungen und Änderungen über Website, Presseberichte und Social Media.
- Bei komplexeren, speziellen Fragestellungen verweisen die GIPs auf das Backoffice der nationalen (Ausführungs-)Instanzen oder auf kommerzielle Dienstleister wie Steuerberater, Anwälte usw.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Indikator	Anzahl	Einheit
Unternehmen, die Unterstützung erhalten:	1.225	Untern.
Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten:	1.225	Untern.
Personen, die eine individuelle Beratung erhalten haben:	11.025	Pers.

Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht

Produktgruppe: 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

Produkte: 05 Hightech Systems (ab 01.01.2016)

Ziele: Innerhalb des Projekts HTSM sollen innovative Konzepte entwickelt werden, indem Unternehmen zielgerichtet miteinander in Kontakt gebracht werden. Anschließend können die Unternehmen selbst entscheiden, ob sie diese Konzepte ohne Unterstützung weiter vorantreiben können /wollen – bspw. bis hin zu einem Prototypen. Die euregio rmn wird als Lead Partner mit Hilfe eines externen Dienstleisters Unternehmen zielgerichtet miteinander in Kontakt bringen und ihnen Impulse geben, um technologisch wegweisende Projekte zu entwickeln. Die Unternehmen werden bei ihren ersten Schritten über die Grenze unterstützt und können sich auf ihre Kernkompetenzen, wie Grundlagen für innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, konzentrieren.

Das Projekt richtet sich an niederländische und deutsche Unternehmer, die in unterschiedlichen Branchen unter dem Nenner Hightech Systems & Materials aktiv sind, so wie es in der Strategischen Initiative beschrieben wird. Anhand konkreter Ideen für Innovationen, können im Anschluss an dieses Pilotprojekt verschiedene Projekte ausgearbeitet werden. Aufgabe des externen Partners mit der hohen fachlichen Qualifikation ist es, solche Projektideen anzustoßen. Nach Abschluss des Projektes können dann konkrete neue Projektanfragen durch jeweils neue Lead Partner ausgearbeitet werden.

Die Betriebe werden passend zu den Unterthemen gesucht, die in der Strategischen Initiative HTSM genannt werden:

- a) Maschinen- und Anlagenbau / Produktionstechnik
- b) Neue funktionale Werkstoffe
- c) Photonik / Nanoelektronik

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Indikator	Anzahl	Einheit
Unternehmer, die an einer Kooperation teilnehmen	12	Untern.
Unternehmen, die Unterstützung erhalten	12	Untern.
Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten:	12	Untern.
Zahl der KMU, die unterstützt werden:	12	KMU's

Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht

Produktgruppe: 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

Produkte: 06 First Level Control INTERREG V A

Ziele: Die First Level Control ist ausschließlich administrativ bei der euregio rhein-maas-nord angesiedelt. Die FLC ist verantwortlich für die Prüfung der Mittelabrufe der INTERREG V A Projekte und agiert als unabhängige Instanz.

Da es sich nicht um ein Projekt der euregio rhein-maas-nord handelt, können keine Projektziele genannt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Indikator	Anzahl	Einheit
-----------	--------	---------

Spezifische Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung liegen der euregio rmn nicht vor, da die FLC für das komplette Programmgebiet INTERREG V A Deutschland-Niederland arbeitet. Die Koordination der FLC liegt beim gemeinsamen INTERREG-Sekretariat in Kleve.

Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht

Produktgruppe: 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

Produkte: 07 ÖPNV

Ziele: Es ist bekannt, dass sich die deutsche und die niederländische Regierung damit befassen, gewachsene Infrastrukturen im Bereich des ÖPNV grenzüberschreitend zu verbessern. Neben diesen Maßnahmen wurde der euregio rhein-maas-nord von verschiedenen Seiten signalisiert, dass auch die grenzüberschreitende Tarifstruktur sowie die Fahrgastinformation deutlich verbessert werden muss. Gemeinsam mit den Körperschaften, die im Bereich Verkehr und ÖPNV tätig sind, soll das Thema weiter ausgearbeitet werden. Die euregio rmn hat 2015 und 2016 den VRR und Arriva das Konzept des euregio-Tickets der Euregio Maas-Rhein vorgestellt. Beide Parteien haben Ambitionen gezeigt ein ähnliches Ticketkonzept für das Gebiet der euregio rhein-maas-nord zu entwickeln. Eine Förderung über ein INTERREG-Projekt ist zum jetzigen Planungszeitpunkt (noch) nicht notwendig und wurde, obwohl 2016 in die Planung mit aufgenommen, noch nicht durchgeführt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Indikator	Anzahl	Einheit

Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich 15**Personaleinsatz**

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Tarifbeschäftigte gem. Stellenplan	8,6	8,25	9,25	9,25	9,25	9,25

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	798.174	986.284	807.885	869.353	897.070	933.781
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge	798.174	986.284	807.885	869.353	897.070	933.781
11	- Personalaufwendungen	451.097	539.429	585.834	645.571	670.694	703.695
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.980	64.808	65.565	66.563	67.582	68.622
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.030	0	3.657	3.475	2.324	2.218
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.170	382.047	152.829	153.744	156.470	159.246
17	= ordentliche Aufwendungen	794.277	986.284	807.885	869.353	897.070	933.781
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.897	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.897	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.897	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26 bis 28)	3.897	0	0	0	0	0

15 Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

Wirtschaft und Tourismus

02 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI) INTERREG IV A NL-NRW/Nds-EU

06 GROS

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.737	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	ordentliche Erträge	3.737	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.737	0	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.737	0	0	0	0	0
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.737	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26 bis 28)	3.737	0	0	0	0	0

15 Produktbereich
Produktgruppe

Wirtschaft und Tourismus
03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI) INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.176	986.284	807.885	869.353	897.070	933.781
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	ordentliche Erträge	112.176	986.284	807.885	869.353	897.070	933.781
11	-	Personalaufwendungen	94.669	539.429	585.834	645.571	670.694	703.695
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.070	64.808	65.565	66.563	67.582	68.622
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	177	0	3.657	3.475	2.324	2.218
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.100	382.047	152.829	153.744	156.470	159.246
17	=	ordentliche Aufwendungen	112.016	986.284	807.885	869.353	897.070	933.781
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	160	0	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	160	0	0	0	0	0
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	160	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26 bis 28)	160	0	0	0	0	0

15 Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

Wirtschaft und Tourismus

03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI) INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU

04 GIP INTERREG V A

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.564	124.728	121.904	131.361	128.740	132.320
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	ordentliche Erträge	1.564	124.728	121.904	131.361	128.740	132.320
11	-	Personalaufwendungen	1.144	71.438	87.985	96.454	93.592	96.394
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134	7.969	7.622	7.851	8.087	8.330
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	829	824	304	304
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	126	45.321	25.468	26.232	26.757	27.292
17	=	ordentliche Aufwendungen	1.404	124.728	121.904	131.361	128.740	132.320
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	160	0	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	160	0	0	0	0	0
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	160	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26 bis 28)	160	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	752	2.100	160	160	160	160
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	512	560	400	400	400	400
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	240	1.540	-240	-240	-240	-240
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	240	1.540	-240	-240	-240	-240
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	240	1.540	-240	-240	-240	-240
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26 bis 28)	240	1.540	-240	-240	-240	-240

Finanzplan

Finanzplan

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.026.862	1.174.275	1.222.761	1.279.771	1.291.996	1.301.460
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	10.164	10.595	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	752	2.100	160	160	160	160
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.037.778	1.186.970	1.222.921	1.279.931	1.292.156	1.301.620
10 -	Personalauszahlungen	566.783	686.060	796.946	861.320	899.572	939.666
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.311	78.760	82.662	83.831	85.023	86.237
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	512	560	400	400	400	400
14 -	Transferauszahlungen	4.000	4.000	4.200	4.410	4.410	4.410
15 -	Sonstige Auszahlungen	143.546	427.233	226.223	224.462	217.899	221.293
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.024.152	1.196.613	1.110.430	1.174.422	1.207.304	1.252.005
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	13.626	-9.643	112.491	105.508	84.852	49.615
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.099	12.000	5.000	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.099	12.000	5.000	0	0	0
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.099	-12.000	-5.000	0	0	0
32 =	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	11.527	-21.643	107.491	105.508	84.852	49.615
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35 =	Saldo aus Finanztätigkeit	0	0	0	0	0	0
36 =	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 35)	11.527	-21.643	107.491	105.508	84.852	49.615
37 =	Anfangsbestand an Finanzmitteln	359.218	223.443	201.800	309.291	414.799	499.651
38 =	liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	370.745	201.800	309.291	414.799	499.651	549.266

Teilfinanzpläne

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.006	220.049	295.843	312.249	312.570	312.893
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	10.164	10.595	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.170	230.644	295.843	312.249	310.570	310.893
10 -	Personalauszahlungen	144.869	146.631	211.112	215.749	228.878	235.971
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.263	13.952	17.097	17.268	17.441	17.615
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	4.000	4.000	4.200	4.410	4.410	4.410
15 -	Sonstige Auszahlungen	70.985	45.186	73.394	70.718	61.429	62.047
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.117	209.769	305.802	308.144	312.158	320.042
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.053	20.875	-9.959	4.105	-1.588	-9.149
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.000	1.177	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	6.000	1.177	0	0	0
31 =	Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-6.000	-1.177	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vor-vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	802.856	954.226	926.918	967.521	979.426	988.567
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	802.856	954.226	926.918	967.521	979.426	988.567
10 -	Personalauszahlungen	421.914	539.429	585.834	645.571	670.694	703.695
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	297.048	64.808	65.565	66.563	67.582	68.622
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	72.561	382.047	152.829	153.744	156.470	159.246
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	791.523	986.284	804.228	865.878	894.746	931.563
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	11.333	-32.058	122.690	101.643	84.680	57.004
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.099	6.000	3.824	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.099	6.000	3.824	0	0	0
31 =	Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.099	-6.000	-3.824	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vor-vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.700	818.847	926.918	967.521	979.426	988.567
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.700	818.847	926.918	967.521	979.426	988.567
10 -	Personalauszahlungen	0	539.429	585.834	645.571	670.694	703.695
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.852	64.808	65.565	66.563	67.582	68.622
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	7.610	382.047	152.829	153.744	156.470	159.246
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.462	986.284	804.228	865.878	894.746	931.563
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-8.762	-167.437	122.690	101.643	84.680	57.004
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.099	6.000	3.824	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.099	6000	3.824	0	0	0
31 =	Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.099	-6.000	-3.824	0	0	0

15 Produktbereich
 Produktgruppe
 Produkt

Wirtschaft und Tourismus
 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
 INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU
 01 Programmmanagement INTERREG V A

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vor-vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Planung Haushalts-jahr	Planung Haushalts-jahr	Planung Haushalts-jahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	186.365	273.368	271.707	271.151	271.151
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	186.365	273.368	271.707	271.151	271.151
10 -	Personalauszahlungen	0	188.711	195.500	202.196	212.212	222.987
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	17.940	17.149	17.320	17.493	17.668
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	0	41.835	19.306	19.885	20.283	20.689
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	248.486	231.955	239.401	249.988	261.344
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0	-62.121	41.413	32.306	21.163	9.807
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	1.180	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	3.000	1180	0	0	0
31 =	Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-3.000	-1180	0	0	0

15 Produktbereich
 Produktgruppe
 Produkt

Wirtschaft und Tourismus
 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
 INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU
 02 Rahmenprojekt INTERREG V A

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vor-vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.700	192.819	198.500	213.827	234.819	248.526
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.700	192.819	198.500	213.827	234.819	248.526
10 -	Personalauszahlungen	0	133.732	131.926	144.178	150.261	156.155
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.473	23.951	23.333	23.566	23.802	24.040
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	3.146	29.577	26.999	24.351	24.595	24.841
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.618	187.260	182.258	192.095	198.658	205.036
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-918	5.559	16.243	21.732	36.161	43.490
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.200	918	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	1200	918	0	0	0
31 =	Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-1200	-918	0	0	0

15 Produktbereich
 Produktgruppe
 Produkt

Wirtschaft und Tourismus
 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
 INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU
 03 Xperience INTERREG V A

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vor-vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	147.685	178.078	172.080	168.096	165.079
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	147.685	178.078	172.080	168.096	165.079
10 -	Personalauszahlungen	0	77.211	84.581	87.079	89.846	92.537
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.379	8.306	7.934	8.013	8.093	8.174
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	4.464	83.368	70.461	72.575	74.027	75.508
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.843	168.885	162.976	167.667	171.966	176.219
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.843	-21.200	15.103	4.413	-3.870	-11.140
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.357	1.200	546	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1357	1200	546	0	0	0
31 =	Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1357	-1200	-546	0	0	0

15 Produktbereich
 Produktgruppe
 Produkt

Wirtschaft und Tourismus
 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
 INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU
 04 GIP INTERREG V A

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vor-vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	99.284	132.129	138.831	134.284	132.736
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	99.284	132.129	138.831	134.284	132.736
10 -	Personalauszahlungen	0	71.438	87.985	96.454	93.592	96.394
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.969	7.622	7.851	8.087	8.330
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	0	45.321	25.468	26.232	26.757	27.292
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	124.728	121.075	130.537	128.436	132.016
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0	-25.444	11.054	8.294	5.848	720
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	742	0	525	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	742	0	525	0	0	0
31 =	Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-742	0	-525	0	0	0

15 Produktbereich
 Produktgruppe
 Produkt

Wirtschaft und Tourismus
 03 Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI)
 INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU
 06 FLC INTERREG V A

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vor-vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	61.444	119.843	171.076	171.076	171.076
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	61.444	119.843	171.076	171.076	171.076
10 -	Personalauszahlungen	0	68.337	85.843	115.664	124.783	135.622
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	6.642	9.527	9.813	10.107	10.410
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	0	6.946	10.595	10.701	10.808	10.916
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	81.925	105.965	136.178	145.698	156.948
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0	-20.481	13.878	34.898	25.378	14.128
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	600	656	0	0	0
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	600	656	0	0	0
31 =	Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	-600	-656	0	0	0

Stellenplan

Stellenplan

Vergütungsgruppe/Sondertarif	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
TVöD Entgeltgruppe 06	0	1	0	
TVöD Entgeltgruppe 07	1	0	1	
TVöD Entgeltgruppe 09	1,75	0	0,2	
TVöD Entgeltgruppe 10	1	1,2	2	
TVöD Entgeltgruppe 11	6,38	5,15	3,13	
TVöD Entgeltgruppe 13	0	1	0	
TVöD Entgeltgruppe 14	1	1	1	
TVöD Entgeltgruppe 15Ü	1	1	1	unbefristet
Gesamt	12,13	10,35	8,33	

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe (TVöD)					
		Gruppe 7	Gruppe 9	Gruppe 10	Gruppe 11	Gruppe 14	Gruppe 15Ü
1	2						
01.00.00	Geschäftsführer						1
01.00.00	stellv. Geschäftsführer					0,05	
01.00.00	Sekretariat	0,75					
01.00.00	Buchhaltung/Controlling				0,15		
01.00.00	PR/Kommunikation		0,55				
01.20.00	EaSi Berater 1				0,19		
01.20.00	EaSi Berater 2				0,19		
15.03.01	Programmmanager					0,95	
15.03.02	Projektkoordinator 1 Programm-Management				1		
15.03.02	Projektkoordinator 2 Programm-Management				0,75		
15.03.02	Finanzadministrator Rahmenprojekt				0,85		
15.03.02	Projektkoordinator 1 Rahmenprojekt				0,5		
15.03.02	Projektkoordinator 2 Rahmenprojekt				0,5		
15.03.02	Projektkoordinator 3 Rahmenprojekt				0,25		
15.03.03	Administrator Xperience	0,25					
15.03.03	Projektkoordinator Xperience			1			
15.03.04	Administrator GIP		0,2				
15.03.04	Berater GIP 1				0,5		
15.03.04	Berater GIP 2				0,5		
15.03.06	FLC Senior Controller				1		
15.03.06	FLC Junior Controller		1				

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Anlage 1

euregio rhein-maas-nord, Mönchengladbach

AKTIVA

PASSIVA

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>		<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR		EUR	EUR
<u>1. Anlagevermögen</u>			<u>1. Eigenkapital</u>		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.530,00	10.158,00	1.1 Allgemeine Rücklage	254.722,60	254.722,60
1.2 Sachanlagen			1.2 Ausgleichsrücklage	30.273,39	14.784,15
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>25.121,00</u>	<u>28.676,00</u>	1.3 Jahresfehlbetrag (-)/ Jahresüberschuss (+)	<u>26.676,99</u>	<u>15.489,24</u>
	<u>29.651,00</u>	<u>38.834,00</u>		<u>311.672,98</u>	<u>284.995,99</u>
<u>2. Umlaufvermögen</u>			<u>2. Sonderposten</u>		
2.1 Vorräte			2.1 Sonderposten für Investitionszuschüsse	<u>10.854,00</u>	<u>13.575,00</u>
2.1.1 Unfertige Leistungen	<u>8.120,81</u>	<u>0,00</u>			
	<u>8.120,81</u>	<u>0,00</u>	<u>3. Rückstellungen</u>		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>25.605,00</u>	<u>18.500,00</u>
2.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	144.902,96	171.455,46			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.472,26</u>	<u>11.178,90</u>	<u>4. Verbindlichkeiten</u>		
	<u>154.375,22</u>	<u>182.634,36</u>	4.4 Erhaltene zusätzliche Zahlungen für INTERREG Projekte	197.380,76	220.095,91
2.4 Liquide Mittel	<u>370.745,09</u>	<u>359.217,17</u>	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.280,63	37.394,40
			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	9.471,64	13.494,54
<u>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	<u>7.541,78</u>	<u>7.370,31</u>	4.8 Erhaltene Anzahlungen	<u>9.168,89</u>	<u>0,00</u>
				<u>222.301,92</u>	<u>270.984,85</u>
	<u>570.433,90</u>	<u>588.055,84</u>		<u>570.433,90</u>	<u>588.055,84</u>

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag 31.Dez. 2015	Gesamtbetrag 31.Dez. 2016	Gesamtbetrag 31.Dez. 2017
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus erhaltenen zusätzliche Zahlungen für INTERREG Projekte	197,38	238,10	197,38
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6,28	29,80	2,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	9,47	12,50	11,00
8. erhaltene Anzahlungen	9,17		95,89
9. Summe aller Verbindlichkeiten	222,30	280,40	210,38

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung
von Sicherheiten:

Investitionsplan / -entwicklung

Investitionen			Ergebnis des Vor-vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
A.	Investitionen zum 31.12.2015							
	1.	Abschreibung Software	5.628	2.893	3	0	0	0
	2.	Abschreibung BGA	2.649	3.233	1.749	1.749	1.733	1.195
	3.	Abschreibung EDV-Hardware	594	153	1.652	1.470	212	0
	4.	Abschreibung Büromöbel	3.179	3.174	3.117	2.874	2.514	1.724
B.	Investitionen lt. Haushaltsplan 2016							
	1.	Abschreibung Software		0	0	0	0	0
	2.	Abschreibung BGA		0	0	0	0	0
	3.	Abschreibung EDV-Hardware		1.200	2.400	2.400	2.400	2.400
	4.	Abschreibung Büromöbel		0	0	0	0	0
C.	Investitionen lt. Haushaltsplan 2017							
	1.	Abschreibung Software			0	0	0	0
	2.	Abschreibung BGA			500	1.000	1.000	1.000
	3.	Abschreibung EDV-Hardware			0	0	0	0
	4.	Abschreibung Büromöbel			0	0	0	0
	Summe		12.050	10.653	9.421	9.493	7.859	6.319

Produktbereich				
	Produktgruppe			
		Produkt	Bezeichnung	
1			Innere Verwaltung	
	1	allgemeine Verwaltung		
	20	EaSI		
15			Wirtschaft und Tourismus	
	2	Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI) INTERREG IVA NL-NRW/Nds-EU		
		1	Programm-Management INTERREG IV A	
		2	Rahmenprojekt 1 - "Wirtschaft, Technologie und Innovation"	
		3	Rahmenprojekt 2 - "Nachhaltige regionale Entwicklung"	
		4	Rahmenprojekt 3 - "Integration und Gesellschaft"	
		5	euregio open house	
		6	GROS	
		10	Unterprojekte der Rahmenprojekte 1 - 3	
		3	Programm der Gemeinschaftsinitiative (PGI) INTERREG V A NL-NRW/Nds-EU	
	1		Programm-Management INTERREG V A	
	2		Rahmenprojekt INTERREG V A	
	3		Xperience INTERREG V A	
	4		GIP INTERREG V A	
	5		Hightech Systems INTERREG V A	
	6		FLC INTERREG V A	
	7		ÖPNV INTERREG V A	
	10		Unterprojekte Rahmenprojekt INTERREG V A	
	16			Allgemeine Finanzwirtschaft